

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 14.

Sonabend, den 14. Januar.

1832

Gottesdienst.

Am zweiten Sonntage nach Epiphän. predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn,
	Mittag	= M. Eiegel,
	Vesp.	= D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer,
	Vesp.	= M. Simon;
in der Neufirche:	Früh	= M. Eöfner,
	Vesp.	= M. Kriß;
zu St. Petri:	Früh	= M. Wolf,
	Vesp.	= M. Eichorius;
zu St. Paull:	Früh	= M. Lang,
	Vesp.	= M. Schödel;
zu St. Johannis:	Früh	= Schödel;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänfel,
	Vesp.	Betstunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= Möckel;
reform. Gemeinde:	Früh	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter.

Wöchner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
 Thomaskirche:

Was ist mein Stand etc., von Haydn.

Die mit Thränen säen etc., von Schicht.

Morgen früh um 8 Uhr in der
 Thomaskirche:

Credo in unum Deum, von Haydn. (Aus der
 Missa in B, Nr. 1.)

Liste der Getrauten.

Vom 6. bis 12. Januar 1832.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. N. Nilson, Bürger und Schneider in Halle, mit
 Igfr. B. A. Stoll, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter allhier.
- 2) Hr. M. Dollrath, Bürger und Schneidermeister allhier, mit
 Frau E. A. Schmidt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe.
- 3) Hr. W. L. Große, Bundarzt in Seitzhayn, mit
 Igfr. E. C. Sparig, Einwohners hinterl. Tochter allhier.
- 4) Hr. E. F. A. Merboth, Decorationsmaler allhier, mit
 D. Richter, aus Hofmar.
- 5) Hr. S. Schulze, Bürger und Lohnkutscher allhier, mit
 M. D. Neuter, aus Halle.
- 6) Hr. M. E. W. Richter, Rect. Subst. in Haynichen, mit
 Igfr. B. A. Seiß, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) E. G. Spargen, Kellner allhier, mit
 Fr. M. E. Heinicke, Bürgers und Bierschenkens Witwe.
- 8) Hr. D. A. Loose, prakt. Arzt allhier, mit
 Igfr. J. P. Walther, Bürgers und Raths-Maurermeisters Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hr. J. F. W. Förster, Gärtner in Stötteritz, mit Frau C. Schuster, in den Straßenhäusern.
- 2) Hr. D. H. G. Brzobka in Jena, mit Igfr. U. Ch. N. Pläyer allhier.
- 3) Hr. G. E. Berger, Buchhändler, mit Igfr. U. H. Elzner allhier.
- 4) J. G. Humbisch, Markthelfer, mit Igfr. Joh. S. W. Rüderrich, aus Düben.
- 5) J. H. Klau, Einwohner, mit E. M. C. Kühn allhier.
- 6) Hr. J. E. Stück, Tischlermeister, mit Igfr. U. C. Meyer, aus Bremen.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. Julius Ehrhard Stück, Bürger und Tischlermeister allhier, mit Igfr. Anna Katharine Meyer, Gütersbeschauer in Bremen hinterl. ehel. älteste Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 6. bis 12. Januar 1832.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Löbner's, Zimmergefellens S.
- 2) Hr. E. C. Reimann's, Bürger und Schneidermeisters Tochter.
- 3) E. U. F. Mannteufel's, Markthelfers Sohn.
- 4) Hr. E. F. Bielig's, Lehrers an der Freischule Sohn.
- 5) Hr. J. W. Friedrich's, Buchdruckers Sohn.
- 6) Hr. J. M. G. Gebert's, Bürger und Weißbäckermeisters Tochter.
- 7) Hr. G. F. Häckel's, Bürger und Klempnermeisters Tochter.
- 8) E. L. G. Schulze's, Musik-Instrumentmachers Tochter.
- 9) Hr. J. A. Gebhardt's, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter.
- 10) J. E. Leige's, Zimmergefellens Sohn.
- 11) Hr. U. H. Wollfaß's, Bürger u. Kaufmanns Tochter.
- 12) G. Koller's, Paternenwärters Sohn.

13) Hr. G. A. Friedrich's, Bürger und Schlossermeisters Sohn.

14) Hr. J. E. H. Lindner's, der Buchdruckerkunst Besessenen Sohn.

15) Hr. U. C. Weber's, Privatgelehrten Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) Hr. D. L. Prasse's Sohn.
- 2) Hr. E. W. Unger's, Oblaten- und Siegellack-Fabricanten Sohn.
- 3) J. E. F. Günther's, Einwohners S.
- 4) Hr. G. W. Planer's, Buchdruckers Tochter.
- 5) J. G. Zschocke's, Mügenmachers S.
- 6) E. J. Seebe's, Maurergesellens Sohn.
- 7) Hr. E. T. J. Strube's, Goldarbeiters Tochter.
- 8) Hr. M. J. E. S. Lechner's, Lehrers an der Handels- und Bürgerschule Tochter. Drei unehel. Knaben und vier unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. Matthias Sever's, Bürger und ital. Fruchthändlers Tochter.
- 2) Hr. Johann Augustin Zanger's, Schriftsetzers Tochter.

G e t r e i d e p r e i s e .

Weizen	4	4	Gr.	bis	4	4	8	Gr.
Korn	3	2	"	"	3	"	4	"
Gerste	1	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	5	"	"	1	"	7	"
Rübsen	4	12	"	"	4	"	16	"
Erbfen	3	10	"	"	3	"	16	"

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	5	20	Gr.	bis	6	16	Gr.
Birkenholz	5	8	"	"	6	"	"
Ellernholz	4	6	"	"	5	"	6
Kiefernholz	3	20	"	"	4	"	14
Eichenholz	4	—	"	"	4	"	18
1 R. Kohlen	2	14	"	"	—	"	—
1 Schfl. Kalk	1	20	"	"	2	"	8

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 14. Januar 1832:

Wegen Unpäßlichkeit der Ule. Sohn statt des angeforderten Lustspiels, die Verstorbene:

Der Hofmeister in tausend Nengsten,

Lustspiel in einem Aufzuge. v. Th. Dell.

Personen:

Herr von Altsch.	Herr Köhler.
Heinrich, sein Sohn.	— Eidzel.
Magister Kassenius, Hofmeister.	— Wohlbrück.
Julie von Saltern.	Ule. Wüst d. Alt.
Kleschen, ein Bauermädchen.	— Wagner.
Jacob, Pathe des Kassenius.	Herr v. Perglas.

Hierauf:

Hans Luft,
dramatische Skizze in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen von Lebrun.

Erste Abtheilung.

Hans im Kaffeehause.

Personen:

Hans Luft.	Herr Eidzel.
Rigolard, Tanzmeister, sein Pathe.	— Nabehl.
Frau Martini, dessen Schwester, Besitzerin eines Kaffeehauses.	Mad. Sohm.

Abelalde, ihre Tochter.
Ein Kellner.

Ule. Wüst d. N.
Herr Lindo.

Scene: Im Kaffeehause.
Zweite Abtheilung.

Hans in der feinen Welt.

Personen:

Karoline v. Sturm, eine junge Witwe.	Ule. Wüst d. N.
Frau v. Drosfen, ihre Freundin.	— Zell.
Kammerjunker v. Frosch.	Herr v. Perglas.
von Puppel, sein Freund.	Herr Bunte.
Fräulein v. Schnuffel, Hofdame.	Mad. Dremig.
Hans Luft.	Herr Eidzel.
Louise, Kammermädchen der Frau v. Sturm.	Ule. Wüst d. J.
Ein Bedienter	Herr Link.

Scene: Im Hause der Frau von Sturm.
Dritte Abtheilung.

Jean a u b a l.

Personen:

Frau von Sturm.	Ule. Wüst d. N.
Frau von Drosfen.	Ule. Zell.
von Frosch.	Herr v. Perglas.
von Puppel.	— Bunte.
Fräulein von Schnuffel.	Mad. Dremig.
Jean Luft.	Herr Eidzel.
Rigolard.	— Nabehl.
St. Romain, Intendant der Frau von Drosfen.	— Wiedemann.

Gäste, Bediente u. s. w.

Scene: Ballsaal der Frau von Drosfen.
Anfang um 6 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ auf 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Morgen, den 15. Januar: Die Felsenmühle von Etalieres, Oper in zwei Aufzügen, von B. von Miltig. Musik von Reißiger.

Concert-Anzeige.

Die einem verehrten Publicum zum 16. m. c. angekündigte musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung kann, zu beseitigender Hindernisse halber, erst Sonnabend, den 21. Januar, statt finden, wobei es jedoch unabänderlich verbleiben soll.

Indem die geehrten Interessenten hierdurch zugleich benachrichtigt werden, daß Fräulein Wüst d. J., Herr Schuster und die Herren Gebrüder Otto sich gütigst dem Vortrage der Gesangpartien, so wie der verehrte Veteran Herr Solbrig und Herr Döring den Partien für Declamation unterzogen haben, mache ich dieß hierdurch schuldigermassen bekannt.

C. W. Mehner.

Entreebillets zu 8 Groschen sind noch fortwährend zu haben in der Musikhandlung von H. A. Probst-F. Kistner, Grimma'sche Gasse Nr. 576.

Anzeige. Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Anzeige.

Von der in einzelnen Hefen durch den Herrn Rector Geißler herausgegebenen Chronik der Stadt Eilenburg und der Umgegend sind noch einige Exemplare vorräthig. Liebhaber solcher chronologischen Nachrichten, besonders diejenigen, denen die darin enthaltene Prediger-

und Reformationsgeschichte der Eilenburger Ephorie einiges Interesse gewährt, werden sich gefälligst an die unterzeichnete Buchhandlung wenden. Leipzig, im Januar 1832.

Adolf Froberger.

Bekanntmachung. Wenn auch die bisherigen Erfahrungen die frühere übermäßige Furcht vor der asiatischen Cholera einigermaßen mildern mußten, wird doch gewiß keiner unserer Mitbürger sich über die Gefahr täuschen wollen, die bei dem steten Näherücken dieser Seuche sein Leben in einem höhern Grade bedroht, als dieß im gewöhnlichen Verlauf der Dinge anzunehmen seyn möchte, und es dürfte daher wohl mancher derselben, um für den Fall eines unerwartet frühen Todes für die Seinigen zu sorgen, gern das wenig kostspielige Mittel ergreifen, das ihm durch Versicherung seines Lebens (auch wenn er es durch die Cholera verlore) von der hiesigen, auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründeten Lebensversicherungs-Gesellschaft geboten wird.

Statuten dieser Anstalt werden gratis ausgegeben und Versicherungsanträge angenommen bei den unterzeichneten Agenten. Leipzig, im Januar 1832.

Launau & Berka, Brühl Nr. 419.

Anzeige. Im russischen Dampfbade wird heute und morgen gebadet.

Empfehlung. Die mir einige Zeit gefehlten feinen Wachslichter 4r sind nun wieder angekommen, und nebst allen andern Sorten in schönster Qualität à Pfd. 13 Gr. zu haben. Kleine Laternenlichter 20, 24, 32, 40, 50 Stück pr. Pfd. à 14 Gr., feiner gelber Wachstod à 11 Gr., weißer à 14 Gr., f. Spermacetilichter 6r à 16 Gr.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Empfehlung. Feinste Kaffee-Essenz, in Gläschen zu ein und zwei Portionen, à 1½ und 3 Gr., wird besonders ledigen Herren und Reisenden als eine höchst billige Bequemlichkeit empfohlen, da ein Quantum von drei Theelöffel eine Tasse kochendes Wasser in reinen starken Kaffee verwandelt; es bedarf dazu nur eines gewöhnlichen blechernen Topfs, worinnen das Wasser mittelst eines Spirituslämpchens in einer Minute zum Sieden gebracht wird, zu haben in der Nicolaisstraße Nr. 529, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Die so beliebten Damentaschen mit Hochdruck, dergleichen Tabaksbeutel, sind wieder angekommen, auch weißer Blondens-Tull in allen Breiten, und empfehle diese, nebst einer großen Auswahl Pariser Arbeitsbeutel, zu billigen Preisen.

Carl Sörnis, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

Empfehlung. Ohne gerade bei einer frischen Waarensendung die Preise einzelner Gegenstände bekannt zu machen, empfehlen zu möglichst niedrigen Preisen unser Lager verschiedener, sowohl fein geschliffener, geschliffener als auch ordinärer Glaswaaren und Glasflaschen, in guter und tüchtiger Waare, womit fortwährend gehörig assortirt zu seyn wir jederzeit bemüht sind, unter der Versicherung, daß es unser eifrigstes Bestreben sey, hinsichtlich der Billigkeit keinem Andern nachzustehen und das uns bisher geschenkte Vertrauen zu behalten.

Joh. Nikolaus Voigt & Comp., Hainstraße, goldner Hahn.

Empfehlung. Auf dem Brandvorwerke ist gute Milch, die Kanne 9 Pfennige, zu haben, des Morgens 6 Uhr, Mittags 11 Uhr und Abends halb 6 Uhr.

Haus-Verkauf. Ein großes Gasthaus in der Stadt, wo noch viele Vermietungen außer der angebrachten Wirthschaft sich befinden, soll verkauft werden. Das Nähere ist zu erfragen im Preußergäßchen Nr. 44, beim Weinvizirer Seidenschur.

Hausverkauf in Rochlitz. Ein neues, ganz massiv gebautes Haus mit Schieferdach, worinnen sich, nebst einem großen Verkaufsladen, 5 Stuben, 9 Kammern und ein schöner trockner Keller befinden, zu jedem Geschäft passend, mit einem großen Hofraum und sehr hübschen Garten versehen, steht Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Herrliche Lage, nur wenige Abgaben, billiger Preis, so wie die Bedingung, daß ein Theil der Kaufsumme darauf gegen Hypothek stehen bleiben kann, machen es empfehlungswerth. Der Unterzeichnete ertheilt auf portofreie Anfragen Auskunft.
Christian Zörn, in Rochlitz.

Verkauf. Java-Kaffee von delicatem Geschmack, à Pfd. 5½ Gr., empfiehlt
Ferdinand Harßleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Feinen Muff-Canaster und Barinas-Canaster in Rollen, echten Hamburger Justusstabak, echte und eine große Auswahl von feinen Bremer Havanna-, Canaster- und Maryland-Cigarren, verkauft zu billigen Preisen
Ferdinand Harßleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Eine auf hiesigem Platze befindliche Steindruckerei soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden durch
M. Sommer, in der blauen Mütze.

Verkauf. ¾ breite Gingham 1½ Gr., ¾ breite Berliner Gingham 2½ Gr., carrirte Lustre 4 Gr., 1½ breite carrirte wollene Mantelzeuge 14 Gr., Cote Paly 1 Gr., englischer Glanzgingham 2 Gr., ¾ Madras-Köpertücher 3 Gr., ¾ Madras-Köpertücher 4 Gr., Barege-Tücher in allen schönen Farben 4 Gr., carrirte schwere Sammete 6 Gr., glatte Sammete in Modefarben 12 Gr., Altasse in schönen Farben 4 Gr., gedruckte Mantelzeuge 4 Gr., verschiedene sehr billige Stattune, engl. Spizengrund und eine große Auswahl anderer Sachen, empfiehlt
J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf. Einige Meubles, als ein Schreib- und Kleidersecretär, Kleiderschrank, Chiffoniere, elegante Wasch- und Pfeilerschränke, Klapp- und Säulentische, Stühle, Divans u. sind noch als gut gearbeitete Sachen billig zu verkaufen bei
C. Süß, am Kauz Nr. 868.

* * * Särge sind immer vorrätbig bei
C. Süß, am Kauz Nr. 868.

Zu verkaufen sind zwei in Sonnemitz gelegene und im besten Zustande sich befindende Häuser; eins davon enthält mehrere gut eingerichtete Stuben, Kammern, Küche, Böden, Pferdestall, Wagenremise und Garten, vorzüglich sich eignend für eine Herrschaft, welche den Sommer gern auf dem Lande verlebt. Das andere ist gleichfalls wohl eingerichtet, und entgegen demselben keine Bequemlichkeiten, sondern paßt sich für jeden Gewerbetreibenden. Näheres beim Eigenthümer C. John daselbst.

Die 22ste Geraer Lotterie

enthält unter 10,000 Loosen 5310 Gewinne, als: 1 à 10,000, 1 à 4000, 1 à 2000, 7 à 1000, 12 à 400, 16 à 200, 58 à 100 Thlr. u. s. f. Die erste Classe wird den 30. Januar gezogen, und sind dazu ganze Loose à 1 Thlr. 4 Gr., halbe à 14 Gr. und Viertel à 7 Gr. zu haben bei
P. Chr. Plöckner in Leipzig, Ecke vom Markte und Barfußgäßchen Nr. 175.

Engagements-Büchchen,

in goldnem Einband und auch andern neuen Dessins, sind so eben wieder fertig geworden und billigst zu haben bei
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Fertige Hemden

für Herren, zu billigen Preisen, Leibbinden, feines starkes Eau de Cologne, die Duzend 2 Thlr., im Einzelnen das Glas 5 Gr., Bartsons echt engl. Glanzlederwische, die Schachtel 1 Gr., zu haben im Salzgäßchen Nr. 406, dem Bäckerhause gegenüber, bei
Ludwig Fritsche.

Polnisches Ordensband

empfehlbt
Gothelf Röber, am Markte Nr. 192.

Englische Ordnungs-Medaillen

in feinsten englischer Composition, das Stück zu 6, 9 und 12 Gr., erhalten wieder
Gebrüder Tecklenburg.

Zu kaufen gesucht wird, jedoch ohne Baar, ein Papagei der kleinern Art, welcher sich durch Mannichfaltigkeit und Schönheit seiner Farben auszeichnet. Auch muß derselbe namentlich viel sprechen und sehr zahm seyn, ohne daß diejenigen Eigenschaften, welche gewöhnlich gefordert werden, fehlen dürfen. Hierauf Reflectirende haben ihre Adresse unter Y. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchtes aber noch in gutem Stande sich befindendes Pianoforte. Wer eins dergleichen zu verkaufen gesonnen ist, beliebe seine Adresse, nebst Preisbestimmung, versiegelt mit H. W. Nr. 8 bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein junges, aber wohlgezogenes Hündchen der kleinsten Gattung, am liebsten ein Bologneser, männlichen Geschlechts. Die Adressen unter X. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden ein Paar gut gehaltene brauchbare Wagenpferde durch den Verwalter Bahr, in Deuzen bei Borna.

Capital gesucht. Gegen erste und sichere Hypothek werden 400 und 3300 Thaler gesucht. Näheres in der Burgstraße Nr. 92, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen nicht unerfahren seyn darf. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Zu künftige Ostern wird ein Familienlogis in der Nähe des Marktes gesucht, mit 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche u. s. w. für den Preis von 80—90 Thlr. Anzeigen hierüber sind im Gewölbe, Barsußgäßchen Nr. 176, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem soliden Mann von der Handlung zu Ostern d. J. eine meublirte Stube mit Alkoven am Markte oder Grimma'schen Gasse durch
Lorenz, in Quandts Hofe.

Mietvermietungen in Braunschweig.

Verschiedene Gewölbe zum Verkauf mit Comptoirs, Niederlagen, so wie auch Logis in den besten Meßlogen und zu allen Größen und Preisen. hat stets und in großer Auswahl vorräthig die Commissions- und Geschäfts-Anstalt in Braunschweig von
Clemens Barneke, Nr. 753.

Messvermiethung in Frankfurt a. d. D. Für nächste und die folgenden Messen sind in Frankfurt a. d. D. am Markte in erster Etage zwei geräumige Stuben, jede von zwei Fenstern vorn heraus, nebst Alkoven, zu vermiethen, und das Nähere zu erfragen in Leipzig bei Bärwald & Sohn.

Vermiethung. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Alkoven, heller Küche, Speisekammerchen und Kammer, ist für 75 Thlr. preuß. Courant im Frauencollegium, zwei Treppen hoch vorn heraus, jedoch nur an eine reelle Familie, zu vermiethen. Das Nähere bei Frau Wiedemann parterre.

Vermiethung. Die ehemaligen Reichenbach'schen Gewölbe, nebst Schreibstube, in Kochs Hofe, sind von jetzt oder von Ostern an zu vermiethen durch Kuiper & Comp.

Vermiethung. Am Markte ist eine große Stube, nebst kleiner Schlafstube und Vorsaal in einem Verschluß, an ledige Herren von Ostern an zu vermiethen, und das Nähere in Nr. 409, zweite Etage links, zu erfragen.

Vermiethung. Von nächste Ostern an soll ein freundlich gelegenes Haus in der Nähe der innern Stadt, wobei ein Hof und darinnen noch zwei Hofgebäudchen, nebst einem Brunnen, sich befinden, wie auch anbei ein kleiner Lustgarten, billig vermiethet oder auch in Erbpacht abgegeben werden. Das Haus und Zubehör, welches sich fast wie neu darstellt, eignet sich zu einem honetten Familienlogis, wie auch zu einem Fabrik- oder Metiergeschäfte. Die Zinsbestimmung ist jetzt 140 Thlr., wird aber weniger betragen, insofern nur Wohnung und kein Gewerbe darinnen statt finden soll. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör, in einem Verschluß, ist von jetzt an zu vermiethen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 291, eine Treppe.

Vermiethung. Ein Familienlogis mittler Größe ist in der Nähe des Accisgebäudes fünftige Ostern zu vermiethen, und zu erfragen in Nr. 1168, parterre rechts.

Vermiethung. Eine große, helle und trockne Niederlage ist von jetzt an zu vermiethen im Brühl Nr. 318.

Vermiethung. Eingetretener Umstände wegen kann die zweite Etage vorn heraus, ein freundliches Familienlogis mit allen Bequemlichkeiten, so gleich oder zu Ostern bezogen werden. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276, erste Etage.

Zu vermiethen sind in der Nicolaisstraße im Hofe 3 Familienlogis. Zu erfragen im Ransstädter Zwinger bei Bruns.

Zu vermiethen sind 2 Familienlogis kommende Ostern, eins vorn heraus und eins hinten heraus, gut passend für einen Professionisten. Das Nähere zu erfragen auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1030 bei dem Eigenthümer.

Zu vermiethen steht billig ein gutes Pianoforte mit 6 Octaven, im Stadtpfeiferhäuschen, unweit der Pforte Nr. 656 e, 2 Treppen hoch.

Zu vermiethen ist ein Logis, 2 Treppen hoch, von 3 Stuben, nebst Zubehör, und die Aussicht auf die Allee. Am neuen Kirchhofe Nr. 263 parterre zu erfragen.

Ergebenste Einladung. Heute Abend, als den 14. d. M., ladet zu Karpfen, nebst Tanzmusik, ganz ergebenst ein G. A. Löwenberg, in Nr. 386 am Markte im Keller.

Ergebenste Einladung. Zum Schweinsknöchelchenschmaus, Montag, den 16. Jan., lade ich alle Gönner und Freunde hiermit höflichst ein, und bitte um zahlreichen Besuch.
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Morgen, den 15. December, ladet zu Hasen, in saurer Sahne gebraten, höflichst ein
 J. G. Heinicke, alte Baberei Nr. 144.

* * * Beim Schuhmachermeister Stauber aus Dresden ist ein rothseidener Regenschirm zurückgelassen worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn in Empfang nehmen vor dem Grimma'schen Thore in der Bude.

Verloren wurde am 11. d. M. ein goldner Ring mit etwas abgetragenen Buchstaben in der Burgstraße an einer Schleiße am Hause Nr. 91. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung von 12 Gr. in Nr. 91, eine Treppe vorn heraus, abzugeben.

* * * Missdentung der Gefühle — mit Spott ausgesprochen — beschämt das Männerherz, und erfüllt es mit Wehmuth.

Verspätet. Der großen Zahl so edler Freunde, deren wahrer Freundschaft wir uns noch kürzlich erfreuten, den herzlichsten Dank, allen diesen, so wie denen, wo Kürze der Zeit uns hinderte, persönlich Abschied zu nehmen, wie endlich auch denen, welche uns nicht wohlwollten, rufen bei ihrem schnellen Abgange von Leipzig aus der Entfernung ein herzliches Lebewohl nach. Seithayn, den 11. Januar 1832. Wilhelm Große, Wundarzt.
 Charlotte Große, geb. Sparig.

Thorzettel vom 13. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Dr. geh. Justiz- u. D. G. M. Dalkowski, v. Raumburg, im Hotel de Pol. 6
Gestern Abend.			
Don. v. Tarell u. Harries, engl. Offit., v. Dresden, im Hotel de Saxe	5		Dr. Kleidermacher Dannhauer, v. Quersfurt, und
Die Frankfurter reitende Post	9		Alle Helmen, a. Plausig, v. Quersfurt, in d. Laute u. bei D. Sacker 6
Vormittag.			
Die Dresdner Postkutsche	7		Dr. Pastor Jachert, v. Langengrasau, pass. durch
Drn. Stud. Forwerck u. Lasse, v. hier, v. Dresden zurück.			Dr. Justiz-Commis. D. Weidemann, Dr. Kaufm. Reisner u. Dr. Hdlgsgeh. Kausche, a. Merseburg, v. Lügen, im Hotel de Pol. 7
Dr. Hblsm. Wöhner, v. Nixdorf, im Kaffeebaum.			Dr. Hdlgs-Commis Schumann, a. Magdeburg, v. Raumburg, im Kranich 7
Dr. Stud. Hering, v. hier.			
Halle'sches Thor.		U.	Dr. Rfm. Jung, v. Bennshausen, pass. durch 11
Gestern Abend.			
Dr. Justiz-Rath Vogel, v. Delitzsch, unbest.	4		Nachmittag.
Dr. Amtm. Lindstädt, v. Badegast, im schw. Kreuz	5		Dr. Partic. Schulenburg, a. Torgau, v. Raumburg, pass. durch 1
Dr. Rfm. Paunay, v. hier, v. Berlin zurück	5		
Vormittag.			
Die Berliner Post	3		Peters Thor. U.
Die Hamburger reitende Post	6		Vormittag.
Nachmittag.			
Die Berliner Sitpost	2		Dr. Partic. Lange, v. Zeitz, im gr. Baum 11
Dr. Stud. Amelang, v. Zerbst, unbest.			Nachmittag.
Dr. Blumenthal, v. Gröppzig, unbest.			Dr. Rfm. Pagschke, v. Lügen, im Posthorn 3
Alle Starke u. Dr. D. Bertrann, v. Delitzsch, im Hotel de Pologne.			Dr. Apoth. Schröder, v. Zeitz, im Hute.
Alle Schwarze und Dr. Hblsm. Wiesenhal, von Schleuditz u. Zeitz, unbest.			Dr. Hblsm. Gündel, v. Schwarzenberg, im Karpfen.
Alle Roesch, v. hier, v. Delitzsch zurück.			
Dr. Hdlgs-Commis Leutemann, von Rötzen, in St. Hamburg.			Hospital Thor. U.
Kanstädter Thor.		U.	Gestern Abend.
Gestern Abend.			
Die Berlin-Röliner Sitpost	3		Drn. Rf. Kurich u. Wepdt, v. Chemnitz u. Frankfurt a. M., bei Kräger u. im Hotel de Russie 8
			Vormittag.
			Die Nürnberger Dilligence 14
			Dr. Stud. Martin, v. Hohenstein, in d. gr. Linde.
			Dr. Stud. v. Siegenhirt, v. Zeitz, in Nr. 369.